

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 93=113 (1947)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Ausländische Armeen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Den Forderungen nach einer zweckmässigen und kleidsamen Uniform für die gesamte Armee sollte rasch möglichst Rechnung getragen werden. Es ist zu hoffen, dass die Abklärung durch die neue Bekleidungskommission zum Abschluss gebracht wird. Auch bei uns sollte es möglich sein, der Armee die Uniform zu geben, die sie braucht und gerne trägt.

## A U S LÄ N D I S C H E A R M E E N

### Neue Waffen bei der amerikanischen Armee

Die Versuchsstationen der amerikanischen Flotte arbeiten an folgenden Waffen, deren Vollendung als unmittelbar bevorstehend bezeichnet wird:

1. Raketen, die unter Funkkontrolle mit einer Geschwindigkeit von mehreren tausend Stundenkilometern fliegende oder am Boden befindliche Ziele aussindig zu machen und anzufliegen vermögen.
2. Anti-U-Boot und Anti-Schiffs raketen, die in grosser Tiefe ihr bewegliches Ziel selbständig ansteuern.
3. Grossraketen, die von getauchten U-Booten aus feindliche Uferziele auf grosse Entfernung zu bekämpfen vermögen.
4. Radargeleitete Gleitbomben von grosser Präzision und Wirkung.

Die Luftwaffe wird noch in diesem Jahr, im Rahmen eines mehrere Jahre umfassenden Programms 60 GAPA-Raketen (Ground-to-Air Pilotless Aircraft) ausprobieren. Sie sollen feindliche Raumraketen selbstätig ansteuern und vernichten können, bevor diese ihr Objekt erreichen.

In einer Einsendung wird die Wünschbarkeit schnellschiessender Maschinengewehre bestritten und eine leichte, präzise, zur Unterstützung taugende Waffe verlangt, die der Infanterist bequem tragen könne. (Aus «Infantry Journal».)

### Die amerikanische Panzer-Division

Im Oktoberheft von «Army Quarterly» befasst sich ein Artikel mit der zukünftigen Gestaltung der amerikanischen Panzerdivision. Es wird die Ansicht vertreten, dass Panzerdivisionen materiell und personell sehr stark dotiert sein müssen, um während einer Aktion längere Zeit die erforderliche Durchschlagskraft zu besitzen. Der Kern der Panzerdivision müsse bestehen aus: 1 Aufklärungsregiment, - Panzerbrigade zu 4 Panzer-Regimentern, 2 Infanterie-Brigaden zu je 3 Bataillonen, 1 PanzerabwehrRegiment mit Selbstfahrlafetten, 4 Artillerie-Regimenter (nämlich 1 Raketen-Artillerie-Regiment, 2 Feldartillerie-Regimenter und 1 Schweres Artillerie-Regiment auf Selbstfahrlafetten), 1 Flab-Regiment.

### Amerikanische Winterausrüstung

Während der diesjährigen Wintermanöver in Alaska und der Gebirgsmanöver in Colorado werden neue Gefechtsverpflegungspakete ausprobiert. Sie bestehen aus 2 Fleisch-, 2 Biskuit-, 1 Brot- und 1 Fruchtbüchse. In einem Zusatzpaket befinden sich u. a. ein Holzlöffel und 9 Zigaretten. Die 5-Mann-Packung enthält 5 verschiedene Menüs. Ein neuer Armeeschlafsack, der besonders für grosse Kälte und nasses Klima gedacht ist und die Kältewirkung des Schweißes verhindert, befindet sich in Herstellung, desgleichen ein 12 Mann Gruppenzelt mit Holz- oder Aluminiumplattendach und Stahlrahmen und ein neuer Allwettermantel mit einem besonderen Beinschutz. («Infantry Journal».)